

LFVB – Martin Kochloefl, Kellerstr. 22, 84036 Landshut

An alle
bayerischen BDFA Clubs, den LFVB Beirat,
die Vorstandschaft, sowie an alle in Bayern
ansässigen BDFA Einzelmitglieder und
an den LFVB Ehrenpräsidenten Herrn Frank Frese

Landshut, 20. August 2004

Sommer-Rundschreiben des LFVB Vorstandes mit Einladung zu der Clubleitertagung und Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Filmfreunde,

wichtigster Bestandteil dieses Sommerrundschreibens ist natürlich die offizielle Einladung zur Clubleitertagung und Jahreshauptversammlung des LFVB am 9./10. Oktober 2004 in Neutraubling. Außerdem informieren wir Sie heute über Neuigkeiten aus unserem Landesverband.

Wie jedes Jahr, so auch hier wieder die eindringliche Bitte an die Clubleiter aller bayerischen Clubs: Bitte nehmen Sie persönlich an der Clubleitertagung und Jahreshauptversammlung im Oktober teil. Dieses Jahr liegen wieder Wahlen an und es werden bei der Versammlung wichtige Entscheidungen getroffen, die jeden Clubleiter interessieren sollten. Sollten Sie persönlich verhindert sein, so entsenden Sie bitte einen Vertreter.

Folgende Unterlagen liegen diesem Rundschreiben bei

- Einladung zur Clubleitertagung des LFVB am 9. Oktober 2004,
- Einladung zur Jahreshauptversammlung des LFVB am 10. Oktober 2004,
- Anmeldeformular für die Clubleitertagung und Jahreshauptversammlung.

Bitte geben Sie das Rundschreiben und alle beiliegenden Unterlagen an Ihre Clubmitglieder weiter!

Landesverband Film + Video Bayern
e.V.



Mitglied im Bund
Deutscher Filmamateure e.V.
und in der UNICA
im CICT der UNESCO



Präsident und 1. Vorsitzender
Martin Kochloefl

Kellerstr. 22, 84036 Landshut
Tel.: 0871-276364-7 Fax: -8
Mobil: 0160-6354851
E-Mail: Martin.Kochloefl@lfvb.de

Bankverbindung
Sparkasse Neustadt/Aisch
BLZ: 762 510 20
Konto: 123 521

Vereinsregister 10375
beim Amtsgericht München
- gemeinnützig anerkannt -

26. Bayerische Film + Video Festspiele 2005

Die 26. BAF findet nächstes Jahr vom 11.-13. März 2005 im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Traunstein statt. Die Vorbereitungen vor Ort laufen, der ausrichtende Traunsteiner Filmclub unter der Leitung von Willi Johannsen leistet schon heute viel Vorarbeit. An dieser Stelle bereits vorab vielen Dank.

Landeswettbewerbe 2005

Der südbayerische Landeswettbewerb findet vom 19. bis 20. Februar 2005 im Heimathaus Traunreut statt. Der ostbayerische Landeswettbewerb findet nächstes Jahr in Straubing statt. Näheres zu allen drei Landeswettbewerben mit Datuma und Juryzusammensetzung gibt es zur Jahreshauptversammlung im Oktober.

Neue Adresse des Traunsteiner Filmclubs

Der Traunsteiner Filmclub hat ab 1. Juli 2004 eine neue Adresse:

Wilhelm Johannsen
Thalhammer Str. 3
83313 Siegsdorf
Tel. 08662-661836

Vorstandswechsel in München

Der Münchner Film- und Videoclub hat auf seiner Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Neuer Vorstand Münchner Film- und Videoclub:

1.Vorsitzender: Gerd W.Hegener
2.Vorsitzender: Gerhard Pfeil
Schatzmeister: Fritz Sutor
Technikreferent: Volker Gramm

Film- und Videoclub Ansbach mit eigener neuer Internetadresse

Der Film- und Videoclub Ansbach hat eine eigene Internetadresse: www.fvc-ansbach.de.

DAFF 2004 in Jena

Die DAFF 2004 in Jena sind abgeschlossen. Bayern nahm mit 10 Filmen teil und bekam 4 Preise zugesprochen. Alle Ergebnisse können Sie auf www.bdfa.de und auf www.daff-2004.de nachlesen.

Hier die Aufstellung Bayerischer Preisträger und Teilnehmer:

DAFF Obelisk:

Europas größter Nager von *Georg Hempfling*, Film- und Videoclub Kulmbach

Fantex-Preis:

Der rote Akkord von *Florian Kerber*, Einzelmitglied aus Landshut

Sonderpreis des Kulturdezernenten der Stadt Jena:

Der Prinzipal von *Agi und Klaus Fleischmann*, Film- und Videoclub Bamberg

Sonderpreis des Profisprechers Gewalt:

Europas größter Nager von *Georg Hempfling*, Film- und Videoclub Kulmbach

Sieger Minutencup:

Dinner for One von *Robert Kristen*, Filmclub Ottobrunn

Teilnahme bayerischer Filme:

Der rote Akkord von *Florian Kerber*, Einzelmitglied aus Landshut
MARIO und seine NETTEN von *Horst Orlich*, Filmgruppe Holzkirchen
Mysterious Girl von *Bernd Weissenbach*, freie Einsendung zur Videografika aus Bayern
Der Geheimtip von *Manfred Scholz*, Film- und Videoclub 88 Nürnberg/Fürth
Hardcore von *Peter Skodawessely*, 1. Ingolstädter Film- und Video-Kreis
Hitzeschlacht *Gemeinschaftsarbeit*, Film- und Videoclub Kulmbach
Sankt Florian steh´ uns bei von *Xaver Mayer*, Film- und Videoclub im Pfaffenwinkel
Europas größter Nager von *Georg Hempfling*, Film- und Videoclub Kulmbach
Der Prinzipal von *Agi und Klaus Fleischmann*, Film- und Videoclub Bamberg
Gänsepiel schwarz/weiss von *Erik Grun*, Film- und Videoclub Landshut
Dinner for One von *Robert Kristen*, Filmclub Ottobrunn (Minutencup)

8. Jugend filmt am 3. Juli 2004 in Landshut**Kurzbericht von Martin Kochloefl**

Am 3. Juli 2004 um 10 Uhr war es wieder so weit. Der Wettbewerb der Rekorde konnte beginnen. Rekorde? Ja, dieses Jahr bekamen wir die Rekordzahl von 83 Filmeinsendungen und 34 davon wurden an diesem Samstag präsentiert. Rekorde? Ja, dieses Jahr waren über 70 Zuschauer anwesend, viele Autoren kamen auch von weiter weg angereist. Rekorde? Ja, die jüngste Jugend filmt Jury bisher, das Durchschnittsalter lag unter 30.

Um 10 Uhr war unser Oberbürgermeister Josef Deimer anwesend, trotz seiner vielen Termine an diesem Tag, um die Eröffnungsansprache zu halten. Auch Martin Glatzel, der Geschäftsführer der VHS ergriff das Wort, um unserer Clubleiterin für 20 Jahre Vorstand mit einem Blumenstrauss zu danken.

Dann ging es los und ein filmischer Höhepunkt folgte dem Anderen. Im letzten Block wurden wieder nur die Filme vorgeführt, wo die Autoren anwesend waren, es waren diesmal 4. Am späten Nachmittag ging es dann runter in den Friessaal, wo gegessen und diskutiert wurde. Ach ja, noch ein Rekord: So schnell waren die Pizzahäppchen, die von Eva Keil und Ursula Loher vorbereitet wurden, noch nie weg. Es wurden also noch eifrig Baguettes geschnitten und belegt, damit jeder Besucher satt wurde.

Die Gesprächsrunde diskutierte anschließend eifrig die Filme, deren Autoren während der Diskussion anwesend waren. Anschließend wurden noch weitere preisverdächtige Filme in die Diskussion aufgenommen. Diese Regel erweist sich immer wieder als vorteilhaft, man hat wesentlich mehr Zeit, über Filme zu diskutieren, deren Autoren anwesend sind und damit auch den Filmemachern viele gute Hinweise geben.

Nach der Diskussion zog sich die Jury zur Preisberatung zurück, um ca. 22.30 standen die Ergebnisse fest und es gab eine feierliche Preisverleihung. Zum besten Film wurde "Nemesis" von Florian Knittel auserkoren. Ein Ort, eine Person und eine spannende Handlung, das waren die großen Pluspunkte dieses Spielfilms. Fast gleichzusetzen mit dem besten Film ist der Regiepreis. Er ging dieses Jahr an den letztjährigen Sieger Florian Kerber, der dieses Jahr "Sieben Silhouetten" eingereicht hat. Ein im wahrsten Sinne des Wortes bildgewaltiger Film. Der Publikumspreis ging an einen Berliner, der uns ungeahnte Perspektiven von Gesichtern zeigte und Plakatwerbung in einem ganz anderen Licht erscheinen ließ. Viele weitere Preise wurden noch vergeben. Die Auswahl der Filme, die nächstes Jahr bei den Bayerischen Film+Video Festspielen gezeigt werden, war ebenfalls sehr schwer, da es keine wiederholten Einladungen gibt, viele Filme schieden für die Auswahl von vornherein aus. Mit "Viola" und "Zu Fall" wurden zwei sehr unterschiedliche aber interessante Filme ausgewählt.

UNICA 2004 in Veitshöchheim

Die Vorbereitungen des bayerischen Teams sind in der heißesten Phase. Am 28. August 2004 geht es endlich los, dann wird das fränkische Veitshöchheim zum Mittelpunkt des Amateurfilms aus der ganzen Welt. Wir brauchen sicherlich hier nicht weiter zu erwähnen, dass sich die Clubs aus Bayern diese Gelegenheit nicht entgehen lassen sollten und das Weltfilmfestival besuchen sollten. Während der 9 Tage werden 122 preisgekrönte Filme aus 29 Länder über die Leinwand der Mainfrankensäle flimmern.

Das nächste Rundschreiben wird nach der CLT/JHV im Herbst 2004 verschickt und wird Informationen über unsere LFVB CLT und JHV und deren Protokolle beinhalten.

Mit den besten Grüßen im Namen des Vorstandes
Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Martin Kochloefl'. The signature is written in a cursive style with a large, stylized 'K' at the end.

Martin Kochloefl, 1. Vorsitzender